

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: VectoBac WG

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0011520-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0011520-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	2
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

VectoBac WG

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sumitomo Chemical Agro Europe SAS
	Anschrift	Parc d' Affaires de Crécy 10A, rue de la Voie Lactée 69370 Saint Didier au Mont d'Or Frankreich
Zulassungsnummer	DE-0011520-18	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0011520-0000	
Datum der Zulassung	01/07/2016	
Ablauf der Zulassung	29/06/2026	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Valent BioSciences Corporation
Anschrift des Herstellers	870 Technology Way 60048 Libertyville, Illinois Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	A to Z Drying Inc.; 215 State Street 50641 Osage, Iowa Vereinigte Staaten

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	5 - Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotyp H14, Stamm AM65-52
Name des Herstellers	Valent BioSciences Corporation
Anschrift des Herstellers	870 Technology Way 60048 Libertyville, Illinois Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Abbvie Inc.; 1401 Sheridan Road 60064 North Chicago, Illinois Vereinigte Staaten
	2142 350th Street 50461 Osage, Iowa Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotyp H14, Stamm AM65-52	Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotype H14, Strain AM65-52	Wirkstoffe			37,4

2.2. Art der Formulierung

WG - Wasserdispergierbares Granulat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Bodenanwendung

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	VectoBac WG dient der Kontrolle von Stechmückenlarven in Wasser, in dem sich Stechmücken vermehren.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Culicidae: Trivialname: Stechmücken Entwicklungsstadium: Larven Insekten
Anwendungsbereich	Außenbereiche Nur außen. Gewässer, Faulbecken, Auffangbecken und Abflüsse
Anwendungsmethode(n)	Sprühanwendung und Gießanwendung mit Gießkanne - Sprühanwendung Bodenanwendung (tragbare Druckpumpsprüher, motorisierter tragbarer Versprüher, Sprühfahrzeug) oder Gießkanne
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	125-1000 g/ha - 125-1000 g/ha Geringer Befall: 125-500 g/ha Starker Befall: 500-1000 g/ha Das Produkt muss vor der Anwendung in Wasser dispergiert werden. Das Wasservolumen variiert zwischen 2,5 und 1000 L. Die Dosisraten hängen evtl. von der Populationsdichte und der Wasserqualität ab. Die niedrigsten Dosisraten bieten adäquate Kontrolle von Larven im 1. bis zum frühen 4. Stadium. Falls vor allem Larven im 4. Stadium vorhanden sind, hohe Populationsdichten vorliegen, das Wasser viel organisches Material enthält, bei kälteren Temperaturen und/oder signifikantem Wasseraustausch sollten höhere Raten angewendet werden, um eine gute Mückenkontrolle zu gewährleisten. - Zeit bis zur Wirkung: 24 Std. nach Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 kg und 5,0 kg HDPE-Behälter oder 25-kg-Pappfass.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Beim Mischen, Befüllen und bei der Bodenanwendung sind chemikalienfeste Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial wird vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben), Arbeitsoverall, Schutzbrille und Atemschutzmaske (mit P3-Filter) zu tragen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

--

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Luftanwendung

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	VectoBac WG dient der Kontrolle von Stechmückenlarven in Wasser, in dem sich Stechmücken vermehren.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Culicidae: Trivialname: Stechmücken Entwicklungsstadium: Larven Insekten
Anwendungsbereich	Außenbereiche Nur außen. Gewässer, Faulbecken, Auffangbecken und Abflüsse
Anwendungsmethode(n)	Sprühanwendung - Sprühanwendung Luftanwendungsausrüstung (Flugzeug oder Eisgranulatstreuer in Hubschrauber)
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	125-1000 g/ha - 125-1000 g/ha Geringer Befall: 125-500 g/ha Starker Befall: 500-1000 g/ha Eisgranulatstreuung: 5-30 L/ha Das Produkt muss vor der Anwendung in Wasser dispergiert werden (für Eisgranulatstreuung gefrorenes Wasser / Eis). Das Wasservolumen variiert zwischen: - 2,5-1000 L/ha für Sprühanwendung - 5-30 L/ha für Eisgranulatstreuung Die Dosisraten hängen evtl. von der Populationsdichte und der Wasserqualität ab. Die niedrigsten Dosisraten bieten adäquate Kontrolle von Larven im 1. bis zum frühen 4. Stadium. Falls vor allem Larven im 4. Stadium vorhanden sind, hohe Populationsdichten vorliegen, das Wasser viel organisches Material enthält, bei kälteren Temperaturen und/oder signifikanten Wasseraustausch sollten höhere Raten angewendet werden, um eine gute Mückenkontrolle zu gewährleisten. - Zeit bis zur Wirkung: 24 Std. nach Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

0,5 kg und 5,0 kg HDPE-Behälter oder 25-kg-Pappfass.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1.
Der allgemeinen Öffentlichkeit ist die Luftanwendung angemessen mitzuteilen (z. B. durch Warnschilder rund um das entsprechende Areal vor, während und bis 48 h nach der Behandlung).
2. Bei der Luftanwendung muss eine Verwehungszone von 50 Metern zwischen den behandelten Bereichen und Wohnhäusern eingehalten werden.
3. Luftanwendung ist nur zulässig, wo eine Bodenanwendung nicht durchführbar ist.
4. Luftanwendung ist nur für Bereiche von mehr als 0,5 ha zulässig.
5. Die für die Behandlung verantwortliche Person muss dafür sorgen, dass die Anwendungsgerätschaften für das zu verwendende Luftfahrzeug geeignet und sachgemäß kalibriert sind, und dass Windverwehung am Anwendungsort minimiert wird, um die korrekte Dosierung zu gewährleisten und Kontaminierung des Bodens zu vermeiden.
6. Das Luftfahrzeug muss ein professionelles GPS-Leitsystem enthalten, um die präzise Anwendung von VectoBac WG gemäß der Anwendungsbestimmungen zu gewährleisten.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Vor Anwendung stets Etikett bzw. Packungsbeilage lesen und alle angegebenen Anweisungen einhalten.
2. Kombinationsmethoden zur Ungezieferkontrolle anwenden, z. B. eine Kombination von chemischen und physikalischen Kontrollmethoden sowie anderen Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten (Klima, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen, usw.).
3. Gerätschaften, die bei der Anwendung benutzt werden, müssen angemessen und ordnungsgemäß gewartet und kalibriert werden.
4. Der Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten müssen bei der Entscheidung über Behandlungsmethoden einbezogen werden. Insbesondere sollten die Zielinsekten in ihrem anfälligsten Stadium in Bezug auf die Anwendungszeit und den Anwendungsbereich behandelt werden.
5. Der Zulassungsinhaber sollte informiert werden, wenn die Behandlung erfolglos ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. VectoBac WG sollte nicht von berufsmäßigen Verwendern verwendet werden, die an primärer oder sekundärer Immunschwäche leiden oder die mit Immunsuppressiva behandelt werden, da diese die Widerstandskraft des Immunsystems erheblich beeinträchtigen können.
2. Behandelte Bereiche nicht während der Behandlung betreten und danach erst, wenn das Produkt getrocknet ist.
3. Beim Betreten von behandelten Reisfeldern ist es empfehlenswert, dass die Arbeiter in den ersten 24 Stunden nach der Behandlung Arbeitsoveralls und Schutzhandschuhe tragen.
4. Wird VectoBac WG in Gewässern verwendet, die an Reisfelder grenzen, darf die Reisernte erst einen Monat nach dieser Verwendung erfolgen.
5. Die für die Maßnahme zuständige Person muss dafür sorgen, dass das an der berufsmäßige Verwender Kenntnisse hat in:
1. Stehmücken und ihrer Lebensweise, sowohl als Larven als auch als ausgewachsene Mücken; 2. der Handhabung der relevanten Anwendungsgerätschaften; 3. wie die vorgeschriebene Dosierung erreicht wird.
6. Es dürfen nicht mehr als 8 Anwendungen, jeweils mit einem Intervall von mindestens 10 Tagen zwischen den Anwendungen, aufgebracht werden.
7. Nicht an Stellen verwenden, wo Lebensmittel, Futtermittel oder Trinkwasser kontaminiert werden können.
8. Keine Anwendung in Wasser, das zur direkten Bewässerung von Kulturpflanzen, die zur Gewinnung von Lebens- und/oder Futtermitteln verwendet werden, genutzt wird.
9. Spezielle Vorschriften zur Schädlingsbekämpfung in Naturschutzgebieten und artenschutzrechtliche Vorschriften sind zu beachten.
10. Die Verwendung des Biozidprodukts in Gewässern stellt eine Gewässerbenutzung nach §§ 8 und 9 Wasserhaushaltsgesetz dar, die erlaubnispflichtig ist. Für die Erteilung der Erlaubnis vor Verwendung sind die Wasserbehörden der Länder zuständig.
11. Der Anwender hat jede Anwendung zu protokollieren, einschließlich der genauen Situation der behandelten Bereiche, die Termine der Behandlung, die aufgebrachten Mengen und Konzentrationen, und diese Aufzeichnungen müssen mindestens 10 Jahre lang aufbewahrt und auf Anfrage den Behörden oder Forschungsteams vorgelegt werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. Während der Handhabung des Produkts angemessene Schutzkleidung tragen.
2. Kontakt mit Haut, Augen und Atemwegen vermeiden.
3. Während der Anwendung angemessene Schutzkleidung tragen.
4. Während der Anwendung und bis anschließend die Hände gewaschen sind, nicht essen, trinken und rauchen.
5. Hinweis für Ärzte: Behandlung von Symptomen wird empfohlen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Nicht verwendetes Produkt, Verpackungsmaterial und aller sonstiger Abfall im Einklang mit örtlichen Vorschriften entsorgen.
2. Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Gewässer, in Abflussrohre (Waschbecken, Toiletten, usw.) oder in die Kanalisation schütten.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- | | |
|----|--|
| 1. | Bei Temperaturen bis maximal 25 °C aufbewahren. |
| 2. | Nur im geschlossenen Originalbehälter aufbewahren. |
| 3. | Vor Licht schützen. |
| 4. | Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate. |

6. Sonstige Informationen

- | | |
|----|---|
| 1. | Der Zulassungsinhaber hat jegliche Beobachtung der Entwicklung von Resistenz den zuständigen Behörden bzw. anderen speziell berufenen Körperschaften für die Kontrolle von Resistenz zu melden. |
| 2. | Das Dispergieren sollte bei der maximalen Anwendungskonzentration (40 % w/v) erfolgen. |

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:

- | | |
|----|--|
| 1. | Hinweis zur Einstufung und Kennzeichnung des Produkts: Enthält <i>Bacillus thuringiensis</i> subsp. <i>israelensis</i> , Mikroorganismen können das Potenzial haben, allergische Reaktionen hervorzurufen. |
| 2. | Spezifikation des Wirkstoffs: Technische Fermentationsmasse (fermentation slurry) mit einer Potenz zwischen 8789 und 10623 ITU/mg. Die Fermentationsmasse enthält nominell 14 % Bti (Stamm AM65-52) |